

NACHRICHTEN

Ministranten-Wallfahrt

SCHAAN/PLANKEN – Die Ministranten von Schaan und Planken machten vom 12.



bis 17. Oktober auf Wallfahrt nach Rom. Auf dem Programm standen unter anderem eine Messe im Petersdom, ein Besuch in der Engelsburg und beim Pantheon, bei der Schweizer Garde und vieles mehr. Besichtigt wurden auch die Piazza Venezia, das Forum Romanum, das Kolosseum, der Trevi-Brunnen, die Katakomben und die Spanische Treppe. Höhepunkt war natürlich die Papst-Audienz auf dem Petersplatz zusammen mit 35 000 Gläubigen aus aller Welt.

Benefizkonzert für die Klinik Saint-Damien in Madagaskar

BALZERS – Am Samstag, den 22. November findet um 17 Uhr das Benefizkonzert «Singe, Seele, Gott zum Preise» in der Pfarrkirche Balzers statt. Das Benefizkonzert wird von dem in diesem Jahr gegründeten Verein Madagaskarhilfe veranstaltet. Der liechtensteinische Entwicklungsdienst wird die freiwilligen Spenden verdoppeln.

Die gesamten Einnahmen werden eingesetzt zugunsten der chirurgischen Klinik Saint-Damien im Norden Madagaskars, welche von Pater Dr. med. Stefano Scaringella geleitet wird. Die Konzertanten sind unter anderem durch die Operette Balzers einem grossen Publikum bekannt. Es singen Konstanze Winter (Sopran) und Karl Jerolitsch (Tenor). Tünde Szentirmay spielt Violine und Erich Jahn Orgel.

Der Verein Madagaskarhilfe würde sich sehr freuen, ein zahlreiches Publikum am Benefizkonzert begrüssen zu dürfen. (Eing.)

«Burnout»

GAMPRIN – Heute Dienstag um 20 Uhr referiert Margareta Keller, lic.phil. Psychologin, im Vereinshaus Gamprin zum Thema «Burnout muss nicht sein – lernen Anzeichen erkennen». Der Eintritt ist frei. Die Gesundheitskommission Gamprin lädt herzlich ein. (Eing.)

# Sterne für FL-Hotels

## Jahresversammlung der Gastronomie Liechtenstein in Vaduz

VADUZ – Am 17. April 2003 fiel der Startschuss für die Klassifizierung der Hotels in Liechtenstein – eine entsprechende Kommission wurde gebildet. Bei der gestrigen Jahresversammlung der Sektion Gastronomie im Gasthaus Löwen in Vaduz wurde das Projekt nun von den Mitgliedern genehmigt.

• Lucas Ebner

Die Kommissions- und Projektleiterin der Hotelklassifizierung, Nadja Hasler, die ausserdem die Verbandssekretärin der GWK ist, sprach von «einem Meilenstein für Liechtenstein».

Die Vorteile, liechtensteinische Hotels mittels Sternen zu klassifizieren, sieht Nadja Hasler vor allem darin, dass es vergleichbare Standards geben würde, die Besuchern als Orientierungshilfen dienen. Mit den Sternen könne man ausserdem von der Wirkung nach aussen profitieren, wenn die entsprechende Sterne-Anzahl beispielsweise den Briefkopf eines Hotels zierte. Ob sich die Hotels klassifizieren lassen wollen, liegt bei den jeweiligen Betreibern – eine Pflicht wird nicht bestehen. Den nächsten Schritt in punkto Hotelklassifizierungen markiert eine internationale Pressekonferenz, zu der am kommenden Donnerstag Medienvertreter aus Deutschland,



Der Vorstand der Sektion Gastronomie Liechtensteins, von links: Jürgen Schächle, Nadja Hasler, Rolf Berger, Markus Bühler (Präsident), Klaus Schatzmann, Klaudia Zechner, Rudi Gödl und Carla Hasler.

der Schweiz, Österreich und Liechtenstein eingeladen sind.

«Geschüttelt und gerüttelt»

Der Präsident der Sektion Gastronomie Liechtenstein, Markus Bühler, sprach in seiner Begrüssungsrede von einem sehr arbeitsintensivem und anspruchsvollem Arbeitsjahr. «Wir wurden geschüttelt und gerüttelt von der Konjunkturlage in Liechtenstein und der ganzen mitteleuropäischen Region. Wir hatten in Liechtenstein mit Umsatzeinbussen von bis zu 70 Prozent und Betriebsschliessungen zu kämpfen.» Der Präsident, der

gestern ohne Gegenstimme in seinem Amt bestätigt wurde, berichtete ausserdem von den zahlreichen Tätigkeiten wie Workshops, Sparten- und Vorstandssitzungen sowie dem Treffen der deutschsprachigen Gastronomiepräsidenten in Graz.

Null-Lohnrunde beschlossen

In den Sommermonaten konnte in den Betrieben keine Auslastung erreicht werden. Zudem werden die Margen immer kleiner und die ausländische Konkurrenz drängt sich mit niedrigeren Löhnen auf den heimischen Markt. «Deshalb hat der Vorstand eine Null-Runde be-

schlossen», sagte Markus Bühler. Arnold Matt und Oliver Gerstgrasser, Präsident und Geschäftsführer der GWK, referierten über ihre Tätigkeiten, über die laufenden und geplanten Projekte sowie über das neue Gewerbegesetz. Arnold Matt wies auf das Service-Center der GWK hin, das den Mitgliedern zahlreiche Dienstleistungen, wie Auskünfte und Beratungen, Seminarräume oder die Vertretung der Mitglieder in Kommissionen umfasst. Den Abschluss der Jahresversammlung bildete ein Gastreferat vom Gastro-Kantonspräsidenten St. Gallen, Josef Müller-Tschirky.

# Das Camäleon feiert – feiern Sie mit!

## Die Jugendarbeit in Vaduz feiert das 30-jährige Jubiläum

VADUZ – Zu Ehren des 30-jährigen Jubiläums (1973–2003) der Jugendarbeit in Vaduz, lädt das Jugendcafé Camäleon alle Interessierten zu zwei Felerlichkeiten ein.

Am Samstag, 22.11.03 heisst es «open stage», also Bühne frei für Talente. Von 19–24 Uhr feiern wir das Jubiläum mit viel Musik. Für diesen aussergewöhnlichen Event konnten die folgenden 4 Live-Bands verpflichtet werden: Amiga, Iceslam, Veit Club und The Great Happiness. Sie alle werden die hoffentlich unzähligen Besucher/-innen mit Sounds von Chillout-Acid-Jazz bis zu Deutsch-Alternativ-Schrammelrock zu begeistern wissen. Nebst diesen



Das Camäleonteam wurde neu komplettiert: Claudia Veit (oben rechts), Alexandra Büchel-Gassner (oben links), Markus Hämmerle (unten rechts), Ruedi Gasser (unten links).

Live-Formationen steht auch eine prima Karaoke-Anlage für spontane Singaktionen einsatzbereit. Nur Mut! Wir freuen uns auf Talente!

Der Sonntag 23.11.03 steht unter dem Motto: «Tag des offenen Jugendcafés». Nebst dem Schliessern durch die Jugendcafé Räumlichkeiten und deren 30-jährigen Geschichte, kann man sich ab 10 Uhr beim reichhaltigen Brunchbuffet die Bäuche vollschlagen. Speziell auch für die Jüngsten wird ein Kinderanimationsprogramm angeboten. Das Camäleonteam freut sich auf viele Kinder, Jugendliche, Eltern, Nachbarn, ehemalige Camäleonleute, Kollegen & Kolleginnen, Freunde & Freundinnen, und Interessierte.

ANZEIGE

## Citroën C5: Luxus und Technologie



C5 Limousine und Break verfügbar als Sonderedition. Motorisierung: 2.2 HDI 16V autom., 136 PS oder 3.0 V6 autom., 210 PS.

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER  
**Gamprin-Bendern**  
Garage Biedermann AG  
Tel. 00423 373 10 85

- Lederpolsterung
- Elektrisch verstellbare und beheizbare Vordersitze
- GPS Navigationssystem auf Farb-Monitor
- 17" Alufelgen
- Winterreifen auf Alufelgen und vieles mehr
- Hydractive 3 Federung
- ABS/ESP
- Pollenfilter
- Automatisches Einschalten der Abblendlichter
- Xenon-Licht und vieles mehr

Kundenvorteil bis zu Fr. 12'220.- Eintauschrämie  
C5 Limousine 2.0i 16V 211 136PS, 4 Fr. 28'999.-

